

## 376176-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – 62-2026-061-EA - Machbarkeitsstudie  
Modul 1 - BEW-Förderung für ein Wärmenetzsystem und vertiefende Planungsleistungen im  
zweiten Entwicklungsabschnitt in der ehem. Prinz-Leopold-Kaserne  
OJ S 104/2026 02/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Regensburg

E-Mail: [vergabestelle@regensburg.de](mailto:vergabestelle@regensburg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung  
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: 62-2026-061-EA - Machbarkeitsstudie Modul 1 - BEW-Förderung für ein  
Wärmenetzsystem und vertiefende Planungsleistungen im zweiten Entwicklungsabschnitt in  
der ehem. Prinz-Leopold-Kaserne

Beschreibung: Im Zuge der Entwicklung des Areals der ehem. Prinz-Leopold-Kaserne in  
Regensburg wird eine Modul 1 Bearbeitung (nach der Bundesförderung für effiziente  
Wärmenetze - BEW) zur Planung eines Wärmenetzes ausgeschrieben. Ziel ist die  
Realisierung des zweiten Entwicklungsabschnitts sowie die Kopplung mit dem ersten  
Abschnitt i.S. einer integrierte und nachhaltigen Wärmeversorgung des Gesamtquartiers. Die  
Planung prüft technische und wirtschaftliche Umsetzbarkeit mit dem Ziel der Umsetzung im  
Rahmen von Modul 2 der BEW. Der Leistungsumfang umfasst: Erstellung der  
Machbarkeitsstudie inkl. Planung nach LPH 1-4 der HOAI, technisches Konzept, sowie  
Koordinationsleistungen bei positivem Zuwendungsbescheid. Zusätzlich sind für die  
energetische Quartiersentwicklung Planungen außerhalb der Förderkulisse zu erbringen, v.a.  
Elektro- und PV-Planung. Die Bearbeitung erfolgt in Abstimmung mit der Stadt Regensburg.

Kennung des Verfahrens: 2292b9c4-a221-482e-a3a3-90bd25e93f3a

Interne Kennung: 62-2026-061-EA

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93053

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden.

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: 62-2026-061-EA - Machbarkeitsstudie Modul 1 - BEW-Förderung und vertiefende Planungsleistungen für ein Wärmenetzsystem im zweiten Entwicklungsabschnitt in der ehem. Prinz-Leopold-Kaserne

Beschreibung: Im Zuge der Entwicklung des Areals der ehem. Prinz-Leopold-Kaserne in Regensburg wird eine Modul 1 Bearbeitung (nach der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze - BEW) zur Planung eines Wärmenetzes ausgeschrieben. Ziel ist die Realisierung des zweiten Entwicklungsabschnitts sowie die Kopplung mit dem ersten Abschnitt i.S. einer integrierte und nachhaltigen Wärmeversorgung des Gesamtquartiers. Die Planung prüft technische und wirtschaftliche Umsetzbarkeit mit dem Ziel der Umsetzung im Rahmen von Modul 2 der BEW. Der Leistungsumfang umfasst: Erstellung der Machbarkeitsstudie inkl. Planung nach LPH 1-4 der HOAI, technisches Konzept, sowie Koordinationsleistungen bei positivem Zuwendungsbescheid. Zusätzlich sind für die energetische Quartiersentwicklung Planungen außerhalb der Förderkulisse zu erbringen, v.a. Elektro- und PV-Planung. Die Bearbeitung erfolgt in Abstimmung mit der Stadt Regensburg. Interne Kennung: 62-2026-061-EA

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag hinsichtlich der Liefer- und Leistungspflichten zur Umsetzung des Modul 1 der BEW-Förderung im 2. Entwicklungsabschnitt der Prinz-Leopold-Kaserne wird nur dann erteilt, wenn und soweit das BAFA den Antrag bewilligt und die Förderung gegenüber der antragstellenden Vertragspartei zugesagt hat. Die Stadt Regensburg behält sich vor, den Auftrag hinsichtlich der Liefer- und Leistungspflichten zur Umsetzung nicht zu erteilen sowie die Vergabe aufzuheben, sobald und soweit das BAFA den Antrag zur Förderung des Modul 1 der BEW-Förderung im 2. Entwicklungsabschnitt der Prinz-Leopold-Kaserne nicht bewilligt, sondern ablehnt und die Förderung nicht gegenüber der antragstellenden Vertragspartei zusagt. Die Stadt Regensburg erteilt also den Auftrag nur dann, wenn sie einen positiven Fördermittelbescheid vom BAFA für die Umsetzung des Modul 1 im 2. Entwicklungsabschnitt der PLK bekommt. Für Modul 1 ist eine minimale Bearbeitungszeit von 9 Monaten vorgesehen. Abhängig vom Eingang des Zuwendungsbescheids kann die Bearbeitungszeit für Modul 1 9 bis 12 Monate betragen.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93053

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 9 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine optionale Verlängerung der Projektlaufzeit für Modul 1 um bis zu 12 Monaten ist bei begründeter Notwendigkeit möglich und muss durch den Auftragnehmer bei der Förderstelle beantragt werden. Das Vorgehen ist mit dem Auftraggeber abzustimmen und bedarf dessen Zustimmung. Optionale Leistung: Erstellen und Einreichen Förderantrag Modul 2: Optionale Verlängerung um bis zu weiteren 12 Monaten für die optionale Erstellung und Einreichung des Förderantrags Modul 2. Optionale Leistung: Koordinationsleistungen Modul 2: Optionale Verlängerung um bis zu weiteren 4 Jahre plus optionale Verlängerung um weitere 2 Jahre für Koordinationsleistungen für Modul 2.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien – siehe: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=296526](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=296526) -

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. - Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Teilnahmebedingungen).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien – siehe: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=296526](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=296526)

Die Anforderung des Nachweises geforderter Referenzen gemäß III.106.1 Eigenerklärung zur Eignung (R1 bis R8) gilt auch für präqualifizierte Bieter. Präqualifizierte Bieter können sich dazu des AVPQ-Verzeichnisses bedienen, soweit dort Nachweise entsprechend vergleichbarer Referenzen hinterlegt sind. Präqualifizierte Bieter sollten prüfen, ob die im AVPQ Verzeichnis hinterlegten Nachweise vergleichbare Referenzen betreffen und die Hinterlegung ggf. entsprechend anpassen. Alternativ können die Referenzen auch mit dem Angebot übermittelt werden. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Teilnahmebedingungen). Es sind acht Referenzen (Referenzblätter A08 R1 bis R8) mit folgenden Mindestanforderungen mit dem Angebot nachzuweisen. Innerhalb dieses Zeitraum müssen die Referenzen R1 bis R8 erfolgreich abgeschlossen sein bzw. muss die Übergabe es Objekts erfolgt sein: 01.01.2019 – 01.04.2026 (die Referenzen müssen vollständig abgeschlossen sein). Referenz R1 - Umsetzung Modul 1 BEW (Untersuchungsraum mind. 1 MW) – 1. Referenzprojekt: Mindestanforderung an die Referenz: Referenzprojekt mit folgenden Mindestanforderungen: Erstellung oder fachliche Gesamtbearbeitung einer Machbarkeitsstudie inkl. vertiefender Planungsleistungen (angelehnt an LPH 2-4) mit folgenden Anforderungen: - erfolgreich abgeschlossenes Projekt, in dem die Leistungen im Rahmen von Modul 1 des BAFA-Förderprogramms „Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)“ bzw. des Vorgängerprogramms „Wärmenetze 4.0“ erbracht wurden. - Der Untersuchungsraum muss eine Heizleistung von mind. 1 MW umfassen. Als erfolgreich abgeschlossen gilt ein Projekt, wenn eine Machbarkeitsstudie erstellt und vom Auftraggeber abgenommen wurde. Das Referenzprojekt R1 darf nicht mit dem Referenzprojekt R2 übereinstimmen. Referenz R2 - Umsetzung Modul 1 BEW (Untersuchungsraum mind. 1 MW) – 2. Referenzprojekt: Mindestanforderung an die Referenz: Referenzprojekt mit folgenden Mindestanforderungen: Erstellung oder fachliche Gesamtbearbeitung einer Machbarkeitsstudie inkl. vertiefender Planungsleistungen (angelehnt an LPH 2-4) mit folgenden Anforderungen: - erfolgreich abgeschlossenes Projekt, in dem die Leistungen im Rahmen von Modul 1 des BAFA-Förderprogramms „Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)“ bzw. des Vorgängerprogramms „Wärmenetze 4.0“ erbracht wurden. - Der Untersuchungsraum muss eine Heizleistung von mind. 1 MW umfassen. Als erfolgreich abgeschlossen gilt ein Projekt, wenn eine Machbarkeitsstudie erstellt und vom Auftraggeber abgenommen wurde. Das Referenzprojekt R2 darf nicht mit dem Referenzprojekt R1 übereinstimmen. Referenz R3 - Förderanträge Modul 2 BEW – 1. Referenzprojekt Referenzprojekt mit folgenden Mindestanforderungen: - erfolgreich eingereicherter Förderantrag für Modul 2 im BAFA-Förderprogramm „Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)“ bzw. im Vorgängerprogramm „Wärmenetze 4.0“, der einen positiven Förderbescheid erhalten hat. Eine

Referenz ist auch dann zulässig, wenn der Bieter nachweislich mit der Antragstellung beauftragt und maßgeblich an der erfolgreichen Antragstellung beteiligt war. Das Referenzprojekt R3 darf nicht mit dem Referenzprojekt R4 übereinstimmen. Referenz R4 - Förderanträge Modul 2 BEW – 2. Referenzprojekt Referenzprojekt mit folgenden Mindestanforderungen: - erfolgreich eingereichter Förderantrag für Modul 2 im BAFA-Förderprogramm „Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)“ bzw. im Vorgängerprogramm „Wärmenetze 4.0“, der einen positiven Förderbescheid erhalten hat. Eine Referenz ist auch dann zulässig, wenn der Bieter nachweislich mit der Antragstellung beauftragt und maßgeblich an der erfolgreichen Antragstellung beteiligt war. Das Referenzprojekt R4 darf nicht mit dem Referenzprojekt R3 übereinstimmen. Referenz R5 – Geothermieplanung mit mind. 30 Sonden Referenzprojekt Geothermieplanung mit folgenden Mindestanforderungen: - Planung eines Geothermiesondenfelds, bestehend aus mindestens 30 Sonden bis einschließlich der Genehmigungsplanung (LPH 1-4). Referenz R6 – Abwasserbasierte Wärmeversorgung mit mind. 100 kW Leistung Referenzprojekt Abwasserbasierte Wärmeversorgung mit folgenden Mindestanforderungen: - Planung einer abwasserbasierten Wärmeversorgung mit einer thermischen Leistung von mind. 100 kW bis einschließlich der Genehmigungsplanung (LPH 1-4). Referenz R7 – Planung einer Energiezentrale mit mind. 75 % EE Anteil Referenzprojekt Planung einer Energiezentrale mit folgenden Mindestanforderungen: - Planung einer Energiezentrale mit mind. 500 kW Leistung (thermisch) bis einschließlich der Genehmigungsplanung (LPH 1-4) - Wärmeversorgung der Energiezentrale mit einem Anteil von mind. 75 % regenerativen Energien (In den 75 % regenerativen Energien dürfen keine Anteile Biomasse, Biogas, Biomethan oder Biokraftstoffe enthalten sein. Ein Nachweis des regenerativen Anteils durch Abwärme aus Prozessen mit Biomasse, Biogas, Biomethan oder Biokraftstoffen ist ebenfalls nicht zulässig). - Energiezentrale muss aus einer oder mehreren Wärmepumpen und mind. einem weiteren, unabhängigen Wärmeerzeuger bestehen. Referenz R8 – Planung einer Elektroanlage Referenzprojekt Planung einer Elektroanlage bis einschließlich der Genehmigungsplanung (LPH 1-4) mit folgenden Mindestanforderungen: - mind. 4 MW Anschlussleistung, - mind. 10 kV MS Spannungsbereich, - mind. 100 m Leistungslänge, - mind. eines MS/NS-Transformators

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien – siehe: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=296526](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=296526)  
Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3.000.000€ EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 3.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien – siehe: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=296526](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=296526) -  
Registereintragen - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien – siehe: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=296526](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=296526)

Weiter werden folgende Anforderungen an das Bearbeitungsteam gestellt (siehe Formblatt

A09 in den Vergabeunterlagen): Projektleiter / Verantwortlicher: Facheinschlägiger  
Hochschulabschluss und mind. 10 Jahre Berufserfahrung in der Energiebranche.

Kompetenzen in Wärmenetzplanung, MSR oder Elektroplanung. Stellvertreter:

facheinschlägiger Hochschulabschluss und mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der  
Energiebranche. Kompetenzen in Wärmenetzplanung, MSR oder Elektroplanung. Mitarbeiter:

facheinschlägiger Hochschulabschluss und mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der

Energiebranche. Kompetenzen in Wärmenetzplanung, MSR oder Elektroplanung. Mitarbeiter:

facheinschlägiger Hochschulabschluss und mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der

Energiebranche. Kompetenzen in Wärmenetzplanung, MSR oder Elektroplanung.

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den

Vergabeunterlagen (62-2026-061-EA\_A04\_Leistungsbeschreibung) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/296526>

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den

Vergabeunterlagen (62-2026-061-EA\_A04\_Leistungsbeschreibung) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/296526>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den  
Vergabeunterlagen (62-2026-061-EA\_A04\_Leistungsbeschreibung) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/296526>

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den  
Vergabeunterlagen (62-2026-061-EA\_A04\_Leistungsbeschreibung) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/296526>

Die Punktzahl für das Zuschlagskriterium Qualität wird durch Beantwortung der folgenden Frage ermittelt. Vom Bieter ist ein Vorgehenskonzept einzureichen, das unmittelbar in die Wertung einfließt. Im Vorgehenskonzept ist das methodische und organisatorische Vorgehen zur Erstellung der Machbarkeitsstudie gemäß Modul 1 der BEW darzustellen. Hinweis: Das Konzept darf max. 25 DIN A 4 Seiten umfassen (Schriftart Arial, Schriftgröße 11, Zeilenabstand zwischen 1 und 1,5). Der Umfang von maximal 25 Seiten versteht sich inklusive aller Grafiken und Tabellen. Grafische Darstellungen (z. B. Ablaufdiagramme, Organigramme, Tabellen, Schaubilder) sind zulässig, soweit sie der Veranschaulichung dienen. Für enthaltene Textbestandteile in Grafiken oder Tabellen gelten dieselben Formvorgaben wie für den Fließtext (Schriftart Arial, Schriftgröße 11). Das Konzept soll insbesondere die hier aufgelisteten Themenbereiche abdecken: Projektverständnis • Kurze Darstellung des Verständnisses der BEW-Modul-1-Ziele (Machbarkeitsstudie für ein klimaneutrales

Wärmenetz) • Einschätzung der lokalen Rahmenbedingungen (Energiebedarf, Struktur des Gebiets, mögliche Wärmequellen, Stakeholder) • Erste Einordnung der Chancen und Herausforderungen Methodisches Vorgehen • Beschreibung der methodischen Herangehensweise an die Machbarkeitsstudie (z. B. Datenerhebung, Netzsimulation, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Szenarienentwicklung) • Vorgehen bei der Bewertung von Wärmequellen (erneuerbare Energien, Abwärme, KWK) • Vorgehen bei der Auswahl von Netzkonzepten (Technologien, Ausbauphasen, Trassenvarianten) und bei der Anbindung an das bestehende Netz • Integration der Anforderungen der BEW (insb. Mindestanteil erneuerbarer Energien, Innovationsgrad, Förderfähigkeit) • Einbindung relevanter Normen, technischer Regelwerke und Fördervorgaben Arbeitsschritte, Zeitplan, Ressourcenplanung • Strukturierung des Projekts in plausible Phasen • Zeitrahmen, Meilensteine und Zwischenergebnisse • Ressourcenverteilung nach Arbeitsphasen Arbeitsorganisation und Kollaboration • Vorgesehene digitalen Tools/Plattformen, die für Projektmanagement, Teamkommunikation, Datenaustausch und Dokumentation genutzt werden sollen und vom AN bereitgestellt werden. • Abstimmungsstruktur und Meetings, Protokollführung Beteiligung und Kommunikation • Relevante Akteure aus Sicht des AN • Abstimmungsformate mit dem AG und anderen Akteuren in der Kommune (z. B. Workshops, Präsentationen, Beteiligung von Stakeholdern) • Stakeholdermanagement und geplante Formate mit weiteren Beteiligten Daten- und Informationsmanagement • Auflistung notwendiger Daten inkl. Angaben zur Erhebung, Prüfung und Verarbeitung • Schnittstellen zu vorhandenen Datenquellen • Qualitätssicherung bei der Datengrundlage Team und Verantwortlichkeiten • Auflistung notwendiger Rollen zur Durchführung der Aufgaben • Vorstellung des Projektteams mit Aufteilung von Rollen und Verantwortlichkeiten • Ansprechpartner\*innen, Vertretungsregelung Risiken und Herausforderungen • Identifikation möglicher Projektrisiken (z. B. Datenlücken, Terminverzögerungen, etc.) • Strategien zur Risikominimierung Ergebnisse und Deliverables • Beschreibung der geplanten Ergebnisse • Anforderungen an Format, Visualisierung und Dokumentation der Machbarkeitsstudie Hinweis: Besondere Betrachtung bei der Wertung des Vorgehenskonzepts erhalten die Kapitel „Methodisches Vorgehen“ und „Risiken und Herausforderungen“. Besonders gut werden inhaltlich vollständig und konzeptionell nachvollziehbare Konzepte mit einer klaren und strukturierten Vorgehensweise und einem hohen innovationsgrad, insbesondere durch hybride Wärmepumpensysteme, bewertet. Unvollständige Konzepte, bei denen die Vorgehensweise unklar dargestellt wird, die keinen hohen Innovationsgrad aufweisen und die viele Fragen offenlassen, werden gering bewertet. Bei Überschreiten der maximalen Seitenanzahl von 25 DIN A 4 Seiten (Schriftart Arial, Schriftgröße 11, Zeilenabstand zwischen 1 und 1,5) gelten folgende Regelungen: • Inhalte ab der 26. DIN A4 Seite können nicht positiv in die Wertung einfließen, es kann jedoch Punktabzug für negative Inhalte geben. • Vertragsbestandteil wird das komplette Konzept, auch wenn die 25 DIN A4 Seiten überschritten werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/06/2026 09:59:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/296526>

#### Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>  
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

#### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

#### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers

#### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

### 5.1.15. Techniken

#### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Regensburg - Vergabeamt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Regensburg - Vergabeamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Regensburg - Vergabeamt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Regensburg - Vergabeamt

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Regensburg

Registrierungsnummer: 09-9003625-22

Postanschrift: D.-Martin-Luther-Str. 3

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93047

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabeamt

E-Mail: [vergabestelle@regensburg.de](mailto:vergabestelle@regensburg.de)

Telefon: +49 9415075629

Fax: +49 9415074629

Internetadresse: <https://www.regensburg.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.bayern.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 09-0630053-66

Abteilung: Nachprüfungsstelle

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Nachprüfungsstelle

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadt Regensburg - Vergabeamt

Registrierungsnummer: 09-9003625-22.1

Abteilung: Vergabeamt

Postanschrift: D.-Martin-Luther-Str. 3

Stadt: Regensburg  
Postleitzahl: 93047  
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Vergabeamt  
E-Mail: [vergabestelle@regensburg.de](mailto:vergabestelle@regensburg.de)  
Telefon: +49 9415075629  
Fax: +49 9415074629  
Internetadresse: <https://www.regensburg.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

17d93832-0c26-4459-a4e3-b83d2cb37618-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufgrund offener technischer Fragestellungen muss die Angebotsfrist nach hinten verschoben werden.

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Frist für den Eingang der Angebote (BT-131(d)-Lot) - Alt: 08.06.2026; 10:00 Uhr Frist für den Eingang der Angebote (BT-131(d)-Lot) - Neu: 22.06.2026; 10:00 Uhr Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen (BT-13(d)-Lot) - Alt: 08.06.2026; 09:59 Uhr Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen (BT-13(d)-Lot) - Neu: 22.06.2026; 09:59 Uhr Datum des Eröffnungstermins (BT-132(d)-Lot) - Alt: 08.06.2026; 10:00 Uhr Datum des Eröffnungstermins (BT-132(d)-Lot) - Neu: 22.06.2026; 10:00 Uhr

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ec54dc65-a1b1-430f-aaeb-bb3c7112ca46 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/06/2026 11:12:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 376176-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2026  
Datum der Veröffentlichung: 02/06/2026